

# Berlins neuer Höhenflug im Westen

Von Bernhard Brügger

Foto: B. Brügger

**Im Westen viel Neues: Das Zoofenster mit dem Waldorf Astoria liefert die Initialzündung für die Runderneuerung der City West. Nachdem über viele Jahre hinweg vornehmlich in Mitte investiert wurde, richtet sich der Fokus nun nach Charlottenburg.**

Die Baukräne rund um den Breitscheidplatz künden von der Aufbruchsstimmung, die hier herrscht. Das Bikinihaus Berlin und der Zoo-Palast werden gegenwärtig für 100 Mio. Euro von der Bayerischen Hausbau umgestaltet. Auf 25.000 qm Nutzfläche entstehen ein Einkaufszentrum mit 100 Ladengeschäften, Restaurants, Cafés und ein öffentlich zugänglicher Dachgarten. Ebenfalls neu ist das Designhotel 25hours mit 149 Zimmern auf 7.000 qm. Die Roof-Top-Bar im zehnten Stock des Hotels gewährt einen 360-Grad-Blick über die City West. Vom denkmalgeschützten Zoo-Palast bleiben der große Kinosaal und der darunter liegende Raum erhalten. Die fünf übrigen Säle werden durch drei Neubauten ersetzt. Kinobetreiber Hans-Joachim Flebbe plant bereits für die Berlinale 2014. Das könnte klappen, denn im Herbst 2013 sollen alle Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Nur einen Steinwurf vom Bikinihaus entfernt, wurde bis Februar 2013 das neugeschossige Schimmelpfenghaus abgetragen. Für 250

Mio. Euro findet das 118-Meter-Hochhaus „Upper West“ hier seinen Platz. Der österreichische Baukonzern Strabag hat als Pächter für die unteren Etagen des 35-geschossigen Gebäudes das Budget-Hotel Motel One gewinnen können. 582 Zimmer werden auf einer Fläche von 21.000 qm betrieben. Highlight in Etage 32 ist die 1.000 qm große Skybar. Der Rest der 66.000 qm Bruttogeschossfläche steht vornehmlich der Büronutzung zur Verfügung.

Auch am Kurfürstendamm ist die Bautätigkeit rege: Das Projekt Kudamm No. 195 ist fertiggestellt und das Haus Cumberland feierte im vergangenen Herbst Richtfest. Lediglich die Neugestaltung des Kudamm-Karree zieht sich hin, da der irische Eigentümer und Investor die 500 Mio. Umbaukosten nicht allein aufbringen kann. Emsig renoviert wird in den Räumen der Filmbühne Wien nahe dem Neuen Kranzler Eck: Hier zieht ein Apple Flagship Store ein.



Ebenfalls in der City West, gegenüber der Urania in Schöneberg, eröffnet bereits im Januar 2014 die spanische Hotelkette RIU ihr erstes Stadthotel. Das Domizil ist das 73 Meter hohe, weiße Philips-Hochhaus, das jahrelang leerstand. Ein mehrstöckiger neuer Glasvorbau für die Lobby sowie Kongress- und Veranstaltungssäle gehören zu den Ausstattungsmerkmalen. Eine Glasfront wurde auch für die zuvor fensterlose Seite des Hochhauses an der Kleiststraße realisiert. Als Mieter bleibt Conrad Electronic mit seinem Ladengeschäft unterhalb des Hochhausbereichs im Gebäude erhalten.

Der Wandel in der City West geht einher mit den positiven Zahlen, die Berlins Wirtschaft hervorbringt: Mit einer Wachstumsprognose von 1,4 Prozent für 2013 könnte die Hauptstadt wie bereits im Vorjahr wieder eine Spitzenposition unter den Ländern einnehmen. Die Tourismusbranche ist eine tragende Säule dieses Erfolgs.

## Ganz groß im Kongressgeschäft

Mit den jüngst veröffentlichten Zahlen von visitBerlin wird der neuerliche Schub für Kongressgeschäft bestätigt. Im Jahr 2012 wurden 10,5 Mio. Teilnehmer auf 123.900 Veranstaltungen gezählt. Das entspricht acht Prozent mehr Teilnehmer und sieben Prozent mehr Events gegenüber dem Vorjahr. Ebenso deutlich stieg die Zahl der Übernachtungen auf 6,6 Mio., was einem Plus von neun Prozent entspricht. Mehr als ein Viertel aller Übernachtungen in Berlin generiert damit das Kongresswesen, das aus der Sicht von visitBerlin-Geschäftsführer Burkhard Kieker ein essentieller Wirtschaftsfaktor ist. Jeder Kongressteilnehmer ließ im Schnitt 187 Euro in der Hauptstadt, was 1,96 Mrd. Umsatz (plus acht Prozent) bedeutet. Laut Statistik der International Congress & Convention Association ICCA gehört Berlin seit 2004 zu den weltweit führenden Standorten für Verbändekongresse und belegt weiterhin Rang vier.

## Messe Berlin: Wachstumskurs mit Rekordumsatz



Quelle Foto: Messe Berlin

**C.I.:** Herr Hosch, im vergangenen Jahr legte die Messe Berlin 14 Prozent mehr Umsatz gegenüber dem Jahr 2010 hin und übertraf damit das Planziel um satte 17 Mio. Euro. Nach Abzug aller Kosten: Wie hoch prognostizieren Sie den operativen Gewinn für das Jahr 2012?

**R.H.:** Das vergangene Jahr war in der Tat ein sehr erfolgreiches für die Messe Berlin. Wir haben den höchsten Umsatz in der bisherigen Geschichte des Unternehmens erzielt. Auch das Ergebnis vor Ertragssteuer wird auf einen Spitzenwert hinauslaufen. In Kürze liegt der geprüfte Jahresabschluss vor.

**C.I.:** Worauf führen Sie die fortlaufend positive Entwicklung zurück?

**R.H.:** Zu der positiven Entwicklung haben insbesondere unsere Top-5-Leitmessen, wie die Internationale Grüne Woche, Fruit Logistica, ITB Berlin, IFA und InnoTrans, beigetragen, die alle ihre führende Position ausgebaut haben. Die Messe Berlin gehört zu den weltweit fragtesten Ansprechpartnern bei Geschäftsanbahnungen und -umsetzungen. Wir entwickeln und optimieren unsere Produkte stets unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und der Nachhaltigkeit. Das ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

**C.I.:** Zudem lief das Auslandsgeschäft sehr erfolgreich. Im prosperierenden Asienmarkt konnten Sie die führende Position stärken. Zweistellige Wachstumsraten bezüglich Ausstellungsfläche auf der Fruit Logistica Hong Kong und der ITB Asia in Singapur sprechen für sich. Was machen Sie besser als die Mitbewerber?

**R.H.:** Wir sind gesellschafterbedingt sehr spät in die Internationalisierung der Auslandsmärkte eingestiegen. Wir haben dabei konsequent eine Brandname-Strategie von zwei unserer Top-Messen, der Marke ITB und der FRUIT LOGISTICA, verfolgt und sind

Die Messe Berlin bilanziert den höchsten Umsatz in ihrer Unternehmensgeschichte: rund 247 Mio. Euro setzte die Messe Berlin im Jahr 2012 um. Bernhard Brügger sprach mit Raimund Hosch, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, über die Hintergründe dieser positiven Entwicklung.

damit auf der Erfolgsspur. An der ITB Asia nehmen mittlerweile über 800 ausstellende Firmen teil. Die Besucher kommen aus 92 Ländern, weshalb die ITB Asia bereits heute die internationalste Reisefachmesse im asiatischen Raum ist. Diese Internationalität spiegelt sich auch bei der ASIA FRUIT LOGISTICA wider: Viele europäische Unternehmen aus der Fruchthandelsbranche möchten vom schnellen regionalen Wachstum Asiens profitieren. Mit der dortigen FRUIT LOGISTICA werden für unsere Aussteller neue Absatzmärkte profitabel erschlossen.

**C.I.:** Auf dem ExpoCenter City unterm Berliner Funkturm sind in diesem Jahr einige interessante Special-Interest-Messen zum ersten Mal dabei. Welche Fachveranstaltungen werden das Messengeschäft bereichern und wie gelang die Akquise?

**R.H.:** Am 24. und 25. September 2013 findet auf dem Berlin ExpoCenter City die Premiere der SITS Europe statt. Die Anknüpfung einer neuen internationalen Fachmesse für IT-Service-Management und IT-Support (ITSM) in Berlin ist auf großes Interesse gestoßen. Wie Veranstalter Diversified Business Communications UK mitteilte, sind für die Premiere auf dem Berliner Messegelände bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Die Top-Unternehmen der Branche sind vertreten. Zur Akquisition der Veranstaltung haben die langjährigen Aktivitäten der Messe Berlin auf dem britischen Markt wesentlich beigetragen. Mit dem Projekt SITS Europe entwickelt sich neben dem Gastveranstaltungs-geschäft auch eine neuartige Partnerschaft. Dabei unterstützt der neue Bereich Consulting & Management der Messe Berlin die Veranstalter mit seinem Know-how beim Markteintritt in Deutschland.

**C.I.:** Erfolgreich läuft auch das Kongress-geschäft: Schließt der CityCube Berlin genau da an, wo Sie mit dem ICC Berlin aufhören?

**R.H.:** Der CityCube Berlin wird mit seiner Fertigstellung alle Anforderungen an einen modernen Kongressbetrieb abdecken und schließt nahtlos an das ICC Berlin an. Ab Ende März 2014 werden dort Kongressveranstaltungen mit einer Kapazität von bis zu 10.000 Teilnehmern stattfinden. Aufgrund

seiner flexiblen baulichen Ausrichtung lässt sich der CityCube Berlin auch als Ausstellungsfläche für unsere Leitmessen nutzen, für die wir seit Jahren weitere Kapazitäten benötigen.

**C.I.:** Können Sie schon einige Namen oder zumindest Branchen nennen, die 2014 im CityCube Berlin für eine Vollausslastung sorgen?

**R.H.:** Für 2014 ist der CityCube nahezu ausgebucht und der Veranstaltungskalender für die Folgejahre füllt sich erfreulich schnell. Unser umfangreiches Know-how ist insbesondere bei der Durchführung medizinischer Großkongresse gefragt. Dort sind wir auch Weltmarktführer. In diesem Segment gibt es bereits Buchungen im CityCube Berlin bis in das Jahr 2020. Aktuell ist aus diesem Bereich eine weitere große Veranstaltung hinzugekommen: Zum 27th ECNP Congress vom 18. bis 22. Oktober 2014 werden rund 6.000 Neurowissenschaftler aus aller Welt erwartet.

**C.I.:** Herr Hosch, Sie übergeben im Sommer den Vorsitz der Geschäftsführung an Dr. Christian Göke. Sie standen 14 Jahre lang an der Spitze der Messe Berlin, was für eine große Kontinuität spricht, und Sie haben maßgeblich die Erfolgsstory des Messestandorts ausgestaltet. Welche Bilanz ziehen Sie aus Ihrer langjährigen Arbeit in der Hauptstadt?

**R.H.:** Der Ausbau und die wirtschaftliche Stärkung des Messestandorts Berlin waren mir ein besonderes Anliegen. Deshalb sind der Neubau des Haupteingangs Süd mit neuen Logistik- und Servicezentren im Jahre 2003, die Eröffnung des Berlin ExpoCenter Airport im vergangenen Jahr sowie aktuell der Bau des CityCube Berlin herausragende Meilensteine. Alle diese baulichen Maßnahmen wurden sinnvoll und zielgerichtet vorgenommen, weil unser Veranstaltungsgeschäft deutlich über dem Durchschnitt gewachsen ist. Die Erfolgsstory der Messe Berlin ist ebenso eine herausragende Teamleistung: Einen sehr hohen Anteil daran haben auch die hochmotivierten und engagierten Mitarbeiter/-innen der Messe Berlin. Unsere Messesellschaft ist für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

**C.I.:** Herr Hosch, wir danken Ihnen für das Gespräch.

## Der CityCube Berlin liefert neue Schubkraft fürs Kongressgeschäft



Foto: Bernhard Brügger. VR-Bilder/Quelle: CityCube

Das Kongressgeschäft in der Hauptstadt boomt. Eine weitere Initialzündung dürfte daher die Eröffnung des CityCube Berlin Anfang 2014 liefern. In nur 18 Monaten Bauzeit wird das neue Aushängeschild der Messe Berlin realisiert. Die multifunktionale Messe- und Kongresshalle schafft Raum für Veranstaltungen mit bis zu 10.000 Teilnehmern.

**Zügig schreiten die Bauarbeiten auf dem Areal der früheren Deutschlandhalle voran. Deren Abriss ist im Kostenrahmen von 76 Mio. Euro für den Neubau sogar schon inkludiert. Neben der Funktion als neues Kongresszentrum**



Rege Bautätigkeit herrscht auf dem Messegelände, damit der CityCube Berlin Anfang 2014 eröffnen kann.

für das sanierungsbedürftige ICC bietet der CityCube Berlin Erweiterungspotenzial fürs Messegelände. Insbesondere bei den großen Leitmessen ist der Platzbedarf deutlich gewachsen. Kongress-taugliche Messehalle oder messetaugliche Kongresshalle – beide Varianten sind aufgrund der ausgeprägten Multifunktionalität möglich. Die direkte Verbindung mit der Messehalle 7 gewährleistet den Zugang zu zusätzlichen Konferenzflächen. Für zusätzliche Ausstellungsflächen sorgt eine weitere Direktanbindung an die Messehallen 2 und 4.

Der CityCube Berlin selbst verfügt über eine Eingangsebene für Registrierung und Garderobe sowie über zwei Hauptebenen mit jeweils 6.000 qm. Die untere Ebene lässt sich mit ihren flexiblen Trennwänden in bis zu acht Konferenzsäle für 400 bis 2.300 Personen verwandeln. Alternativ ist sie als Ausstellungsfläche verwendbar. Als säulenfreie Halle wird die obere Ebene angelegt, die bis zu 5.000 Besucher fasst. Mit ihren 12 Metern lichter Höhe eignet sie sich für große Plenarsitzungen, Ausstellungen, Konzerte oder Caterings. Es stehen je nach Aufteilung noch vier bis acht weitere Konferenzräume mit flexiblen Trennwänden zur Verfügung, die 50 bis 300 Gästen einen Platz bieten. 29 Büros, Suiten und Besprechungsräume komplettieren den CityCube Berlin.

Nach der Grundsteinlegung im Juli 2012 erfolgte die Errichtung des Rohbaus. Ihren Probetrieb nimmt die multifunktionale

Arena bereits Ende 2013 auf. Die gründliche technische Prüfung soll sicherstellen, dass mit der Übernahme des Kongressbetriebs im Frühjahr 2014 alles perfekt läuft. Die ITB 2014, die noch im ICC stattfindet, wird sozusagen den Übergang symbolisieren.

### Messe Berlin Conventions

Seit November 2012 tritt das Kongressteam der Messe Berlin unter dem Namen **Messe Berlin Conventions** national und international auf. Damit soll ein starkes, gebäudeunabhängiges Signal an den Kunden gesendet werden. Hintergrund ist die Ausdehnung des Aktivitätsradius vom ICC auf das gesamte Messegelände. In den vergangenen 33 Jahren fand ein Großteil des M.I.C.E.-Geschäfts im ICC statt, das Anfang 2014 wegen Sanierung schließt. Das Kongressteam betreut inzwischen auch M.I.C.E.-Veranstaltungen im Marshall-Haus, dem Palais am Funkturm sowie im Messeingang Süd und den angrenzenden modernen Hallen. Mit der Eröffnung des neuen Messegeländes Berlin ExpoCenter Airport im September 2012 in Selchow kam ein weiteres Terrain hinzu: Schon im Rahmen der ersten Veranstaltung, der internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) wurden mehr als 100 begleitende Kongresse, Tagungen und Meetings veranstaltet.

[www.messe-berlin.de](http://www.messe-berlin.de)

# Berlin von oben

Wer mit seiner Veranstaltung in der Hauptstadt hoch hinaus möchte, muss nicht lange suchen: Phänomenale Aussichten verspricht ein Event auf dem Fernsehturm oder Funkturm. Ebenfalls reizvolle Perspektiven liefern der Panoramapunkt am Potsdamer Platz und das Panorama37 am Alexanderplatz.

Als Berliner Wahrzeichen und höchstes Bauwerk Deutschlands steht der 368 Meter hohe Fernsehturm auf Rang acht der beliebtesten Touristenattraktionen hierzulande. Der „Telespargel“ bietet Veranstaltern im 207 Meter hoch gelegenen Dreh-Restaurant, das sich im Stundentakt 360 Grad um die eigene Achse bewegt, 40 Tische mit 200 Sitzplätzen. Die Panorama-Etage mit Deutschlands höchstgelegener Bar auf 203 Metern lässt sich für bis zu 60 Personen buchen. Für Events bis 320 Personen ist der Fernsehturm auch ganz exklusiv zu vermieten. [www.tv-turm.de](http://www.tv-turm.de)

## Neuer Freiraum

Gleich gegenüber dem Fernsehturm befindet sich das Panorama37 in 120 Metern Höhe: Die 37. Etage des Park Inn by Radisson Hotels wurde als neuer Freiraum für kreative Events über den Dächern von Berlin zunächst umgestaltet und Anfang 2012 neu eröffnet. Die Panoramaterasse auf dem Dach des Hotelgebäudes steht ebenfalls zur Verfügung. [www.panorama37.de](http://www.panorama37.de)

## Doppelteage mit Aussichten

Im Kollhoff-Tower am Potsdamer Platz bringt der schnellste Fahrstuhl Europas die Besucher auf die Etagen 24 und 25 in 100 Metern Höhe zum Panoramapunkt. Hier warten das Panoramacafé mit 230 qm Sonnenterrasse, eine Ausstellung zur Geschichte des Potsdamer Platzes und eine offen begehbare Aussichtsplattform. Zu Firmenfeiern und anderen Events wird das Café mit 70 Plätzen fürs Dinner und bis zu 200 Plätzen für den Stehempfang gern gebucht. Zur Berlinale 2013 hatte Uhrenhersteller Glashütte Original hier seine VIP-Lounge. [www.panoramapunkt.de](http://www.panoramapunkt.de)

## „Langer Lulatsch“

Der Funkturm wurde nach knapp zwei Jahren Bauzeit im Jahr 1926 zur dritten Funkausstellung auf dem Messegelände eröffnet. Der „Lange Lulatsch“ – wie ihn die Berliner taufen – hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich und wurde im Krieg beinahe zerstört. 400 Tonnen Stahl und 200 Tonnen Fundament fallen beim 150 Meter hohen Funkturm ins Gewicht. Auf 126 Metern befindet sich die luftige Aussichtsplattform. Das Restaurant auf 55 Metern bietet 116 Plätze und wird auch von Messeausstellern gern für Events gebucht. [www.capital-catering.de](http://www.capital-catering.de)

© PANORAMAPUNKT

Panorama37. © Wolfgang Korall



Fernsehturm: Foto: Jens Fensterer/sprephoto | IL: Funkturm: Foto: Bernhard Brügger

# 40seconds: Beim Catering in aller Munde

Nicht nur als attraktiver Club über den Dächern der Hauptstadt ist das 40seconds auf der Erfolgsspur: Als Full-Service Dienstleister mit eigenen Event-Locations hat sich das inhabergeführte Unternehmen beim Catering in den vergangenen acht Jahren einen Namen gemacht. Garant für die Umsetzung der hochwertig-kreativen Konzepte ist Küchenchef Alexander Schön.



Fotos: © Jakob Nowka - www.nowka.com

Für das 40seconds in Berlin war nach dem Großevent 2011 zur Einführung des VW-Crafters mit mehr als 6.000 Gästen an 28 Tagen die Einführung der neuen S-Reihe S6, S7 und S8 von Audi die Kür im Jahr 2012. An 43 Tagen

gab es ein Fahrertraining im brandenburgischen Groß Dölln und eine Abendveranstaltung im Labels2, der zum 40seconds gehörenden Location am angesagten Berliner Osthafen.

Das 40seconds-Team versorgte die Gäste tagsüber vor Ort beim Fahr-Event. An den Abenden wurde dann noch im Labels2 ein Vier-Gänge-Menü serviert. Insgesamt 3.150 Gäste versorgte das Küchenteam um Alexander Schön. Zur Umsetzung des Events wurden nicht nur das Menü zur Abendveranstaltung und das Tagescatering kredenzt. Das gesamte Locationmanagement wurde vom 40seconds realisiert.

In punkto Catering werden zeitgemäße Konzepte auf höchstem Niveau entwickelt. Zum Einsatz kommen ausschließlich frische

Produkte – unter Berücksichtigung der ethischen Verantwortung. Hausgemachte Spezialitäten wie selbstgebackenes Brot oder Wurstspezialitäten aus Eigenproduktion sind nur einige Beispiele, die der Küchenchef vom 40seconds, Alexander Schön, realisiert. Auf Authentizität, gerade wenn es um den Eigengeschmack der Produkte geht, wird ebenfalls ein besonderes Augenmerk gelegt. Bodenständige Küche mit Einsatz von Kräutern und Gewürzen steht im Vordergrund. Nichtsdestotrotz verfolgt Alexander Schön mit seinen Kreationen aktuelle Trends und setzt Exoten wie Okra, Tapioka oder Süßkartoffel ein. Die Küchenphilosophie wird von Auftraggebern und Gästen gleichermaßen geschätzt.

[www.40seconds.de](http://www.40seconds.de)



Anzeige




[www.mr-congress.com](http://www.mr-congress.com)

**Inspired by Berlin. Connected worldwide.**

## Das **Waldorf Astoria** als lebendiger Mythos zum Anfassen



Imposant: Im Zoofenster hat das Waldorf Astoria Berlin sein Domizil

Berlins Hotellerie hat ein neues Flaggsschiff: Das legendäre Waldorf Astoria ist das erste Hotel seiner Art in der Alten Welt.

Ganz bewusst hat sich die Hilton Group nicht für London oder Paris, sondern für die deutsche Hauptstadt entschieden, die als Zentrum Europas über starkes Wachstumspotenzial verfügt.

In aller Ruhe und ohne große Show öffnete das Waldorf Astoria Berlin am 28. Dezember vergangenen Jahres seine Pforten im neu errichteten, 118 Meter hohen „Zoofenster“, dem höchsten Gebäude der neuen City-West. Das 5-Sterne-Superior-Haus belegt 26 von 31 Etagen. Einer der ersten Gäste, die das Interieur des modern interpretierten Art-Deco-Stils der 30er Jahre hautnah erlebt haben, ist Hollywoodstar Dustin Hoffman. Und auch das öffentliche Interesse ist gewaltig. Für den Tag der offenen Tür registrierten sich gleich 5.500 statt der erwarteten 3.000 Interessenten.

„Wir haben für die drei Veranstaltungen das Personal aus allen Abteilungen zusammengezogen“, berichtet Jörg Heider, Business-Development-Manager. Das passt ganz zur strategischen Ausrichtung des Hotels, die Heider hervorhebt und die mit einer zweiten Eingangstür signalisiert wird: „Wir wollen für jeden offen sein!“

### Beethoven im Treppengeländer

Über den besagten zweiten Eingang gelangt der Gast auch ins Romanische Café, das mit eigener Patisserie ausgestattet ist. Das Café soll unter anderem mit Literaturwettbewerben die Tradition des früheren, im Krieg zerstörten Künstlertreffpunkts wiederbeleben. Kunst und Kultur finden sich überall im Haus: „Fast alle unsere Bilder stammen von Professoren und Studenten der Berliner Universität der Künste“, unterstreicht Jörg Heider. Selbst das Geländer der Treppe, die vom Romanischen Café zur Lang Bar im darüber liegenden Geschoss reicht, avanciert zum Kulturgut: Die Noten zwischen den vermeintlichen Stufen des Geländers, an denen sich der unbedarfte Gast festhält, reihen sich zu Beethovens Fünfter aneinander!

Die Lang Bar, benannt nach dem Berliner „Metropolis“-Regisseur und späteren Hollywood-Filmemacher Fritz Lang, avancierte bereits nach wenigen Wochen zum Insider Tipp:

### General Manager **Friedrich W. Niemann**



© Quatbe + Tessmann

#### Mit **Friedrich W. Niemann**

verfügt das Waldorf Astoria über einen General Manager, der schon seit vielen Jahren in der Luxushotellerie und für Hilton Worldwide tätig ist. Bis zum Wechsel nach Berlin leitete er fünf Jahre das Athenee Palace Hilton in Bukarest. Ebenfalls als General Manager führte Niemann das Hilton Sofia und als Direktor das Hilton München City. Die Verantwortung für das Waldorf Astoria Berlin übernahm er 16 Monate vor der Eröffnung, um zunächst Personalkonzepte und -strategien zu entwickeln.

# Wir bringen es auf den Punkt!

## Einladung zum „Meeting Place Berlin“

[meeting-place-berlin.de](http://meeting-place-berlin.de)

Melden Sie sich an!

4.–8. Juli 2013

Kompakt. Präzise. Exklusiv. Das ist der Anspruch der Fachveranstaltung „Meeting Place Berlin“.

Sie werden die Millionen Möglichkeiten Berlins auf nur einem Event in ganz kurzer Zeit kennenlernen. Wir bringen es auf den Punkt. Dafür sind wir da. Das **visitBerlin** Berlin Convention Office lädt Sie ein und bittet um Ihre Anmeldung auf:

[meeting-place-berlin.de](http://meeting-place-berlin.de)

Meeting Place Berlin



Insidertipp: In der Lang Bar werden fassgereifte Cocktails kredenzt. Foto: B. Brügger



Zeitlos schön: die Zimmer und Suiten im Waldorf Astoria. Foto: T. Jäckle

„Samstagabends sind unsere 120 Plätze voll besetzt und die Gäste müssen warten, bis etwas frei wird“, berichtet Bar-Manager Wieland Hartauer über den phänomenalen Zuspruch. Spezialität sind neu interpretierte fassgereifte Cocktailkreationen aus den 20er und 30er Jahren – zum Beispiel der Cosmopolitan mit aufgelegtem Cointreau-Schaum. Durch die Lagerung in Fünf- bzw. Drei-Liter-Sherryfässern wirken Tannine, die Geschmack und Farbe der Cocktails verändern. „Gäste können sich eigene Rezepturen als Unikat im gebrandeten Fass fertigen lassen“, erläutert der Bar-Manager. Tastings und Live-Musik gehören übrigens zum regelmäßigen Programm.

#### Wiedererkennungswerte im ganzen Haus

Bar und Café wurden wie das gesamte Waldorf Astoria Berlin mit viel Liebe zum Detail ausgestattet: Überall findet der Gast sogenannte Signatures – Wiedererkennungswerte wie die große Uhr mit Uhrwerk von Matthias Naeschke in der Empfangshalle, die an die Grandfathers Clock im Waldorf Astoria New York angelehnt ist. Ebenfalls nach New Yorker Vorbild wurde die Peacock Alley anstelle der Lobby angelegt, die erstmals die beiden Mutterhäuser Waldorf und Astoria verband, aber auch heute noch symbolischen Charakter für die Architektur der

Empfangshallen hat. Zusammen mit den von innen beleuchteten Portoro-Marmorsäulen spiegeln sich in der Eingangshalle hier Volumen und immense Größe der Luxusdampfer aus den 30ern wider. Umrahmt wird die Eingangshalle von einem großen Mezzanin, einem Halbgeschoss, auf dem sich unter anderem ein offener Salon für kleine Empfänge befindet.

Apropos Größe: Kein Zimmer im Waldorf Astoria ist kleiner als 42 qm – die Präsidentensuite in Etage 31, die pro Nacht bis zu 12.000 Euro kosten kann, bietet 280 qm inklusive Pianoraum und Kamin. Zur Zimmerausstattung gehört ein Apple-Mini oder das TV-Display im Badspiegel,

das Fernsehen aus der Badewanne ermöglicht. Die „Better than Home“-Philosophie beinhaltet einen In-Room-Dining-Service, der in allen Zimmern möglich ist.

Nichtsdestotrotz sollte man sich die Gaumenfreuden im Restaurant „Les Solistes by Pierre Gagnaire“ nicht entgehen lassen: Die zwölf Michelin-Sterne, die der Franzose mit seinen Restaurants bereit eingeheimst hat, sprechen für sich. Beilagen werden separat auf unterschiedlich großen Tellern kredenzt. Diese drei Größen finden sich übrigens auch in den über den Tischen installierten Lampenelementen – auch ein interessanter Wiedererkennungswert!

#### Daten und Fakten

Das **Waldorf Astoria Berlin** bietet 232 Zimmer und Suiten – davon 152 Junior Deluxe, 50 Junior Suiten und 30 Suiten. Der Bankett- und Konferenzbereich befindet sich in der zweiten Etage: Perfekt für Events ist der 330 qm große und in drei Segmente teilbare John-Jacob-Astor-Ballsaal mit seinen sieben Meter hohen Decken. LEDs projizieren einen Sternenhimmel – auch eine Anlehnung an das New Yorker Mutterhaus, dessen Ballsaal über ein flexibles Dach verfügte, das sich in lauen Sommernächten öffnen ließ. Vier weitere Salons und ein Boardroom von 63 bis 130 qm sowie ein 680 qm großes Bankettfoyer stehen außerdem für Veranstaltungen zur Verfügung. Im Sommer bietet in der sechsten Etage eine 550 qm große Event-Terrasse perfektes Party-Ambiente mit Ausblick über die City West. Vorrichtungen für Bodenanker ermöglichen das Aufstellen von Pavillonen. Eine separate Logistik sichert die Versorgung der Event-Terrasse. 38.300 m<sup>3</sup> Beton und 16.000 qm Tapete wurden für das Waldorf Astoria verarbeitet. 153 km Netzwerkkabel sorgen für schnellen Datentransfer und 2.700 Brandmelder für Sicherheit.

[www.waldorfastoriaberlin.de](http://www.waldorfastoriaberlin.de)



Leonardo  
Royal Hotel  
Berlin Alexanderplatz

## Einmal royal gefühlt, immer ROYAL gebucht.

Das Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz: 4-Sterne-Superior für den besonderen Anspruch.

Das Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz verwöhnt Ihre Sinne. Es erwartet Sie ein gekonnter Mix aus raffinierter Architektur und exklusivem Design, kombiniert mit geschmackvollem Interieur und harmonischen Farbkonzepten.

- **Erstklassiger Standort** und gute Erreichbarkeit
- **Großzügige Zimmer und Suiten** inklusive der »women-friendly rooms« - Zimmer, die speziell auf die Bedürfnisse der modernen Businessfrau ausgerichtet sind
- **Lichtdurchflutete, flexible Tagungskapazitäten** für bis zu 700 Personen inkl. großzügiger Foyertflächen und »Royal Ballsaal« mit spezieller Ausstattung wie Hängepunkte, verstärktem Boden sowie direkter Befahrbarkeit
- **Restaurant »Vitrux«** mit kulinarischen Köstlichkeiten und ein perfektes Zusammenspiel von Musik und Licht in der **Bar/Lounge »Leo90«**
- **Fitness- und Wellnessbereich** zum Entspannen und Krafttanken



Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz  
Otto-Braun-Straße 90 | 10249 Berlin  
T: +49 (0)30 755 430 0 | F: +49 (0)30 755 430 810  
E: [events.royalberlin@leonardo-hotels.com](mailto:events.royalberlin@leonardo-hotels.com)

Leonardo Royal Hotels. Die Hotels. In einer neuen Dimension

[www.leonardo-hotels.com](http://www.leonardo-hotels.com)



## Stars und Glamour im **Hotel Concorde Berlin**



Bi.li.: Club-Étoile-Lounge. Bi.re.: Suite. (Fotos/Quelle: Hotel Concorde)

Jedes Jahr im April finden sich die Stars des Deutschen Filmpreises im Hotel Concorde Berlin ein, um Nominierungen und Auszeichnungen zu feiern. Als ideale Plattform für Empfang, Bankett und After-Show-Party stehen in dem 5-Sterne-Superior-Haus 2.200 qm Veranstaltungsfläche zur Verfügung. Das maßgeschneiderte Interieur des Architekten Jan Kleihues passt zu den glamourösen Events der Hauptstadt. Interessant fürs Budget der Veranstaltungsplaner: Ebenso maßgeschneidert sind die drei verschiedenen Tagungsarrangements, mit denen Businessgäste das französisch geprägte Flair pauschal nutzen können.

**Schon die aufstrebende** Fassade aus Kirchheimer Muschelkalk setzt ein Ausrufezeichen am Ku'damm: Savoir-vivre und Avantgarde-Kultur auf 17 Stockwerken! Edle Hölzer, warme Farben und klare Formen finden sich in den großzügig ausgelegten 311 Zimmern und Suiten wieder. Die 44 Suiten bestehen zudem durch ihre individuelle, zeitgenössische Kunst an den Wänden und durch die weitläufigen Fensterfronten. In der ersten und zweiten Etage stehen 16 Konferenzräume zwischen 25 und 450 qm zur Verfügung. Der teilbare 450 qm große Salon Concorde mit Ausblick auf den Ku'damm bietet als Ballsaal 320 Gästen reichlich Raum zum Feiern. Lichtkonzept, Parkettboden und Fensterreihen auf beiden Seiten liefern zusammen mit dem zusätzlich nutzbaren Foyer einen festlichen Eventrahmen. Die Club-Étoile-Lounge mit imposanter Aussicht über Berlin offeriert ein exklusives Refugium mit separatem Check-in-/out-Service. Der Club bietet ein erlesenes Kontinentalfrühstück, Getränke und Snacks, Sekretariats- und Concierge-Service sowie erweiterte Ausstattungsmerkmale in den Zimmern.

### Belle Cuisine

Wer's gern französisch mag, kommt im Hotel Concorde voll auf seine Kosten: In der Brasserie Le Faubourg werden traditionelle Produkte aus dem Nachbarland modern interpretiert. Mittags wartet hier ein täglich wechselndes Business-Lunch.

Die Sonnenterrasse lädt in den Sommermonaten zum Verweilen ein. Für Entspannung sorgt die Le Faubourg Lounge mit Lutèce Bar. Abends sorgen oft DJs oder Livemusiker für Unterhaltung. Das Restaurant Saint Germain mit Panoramafenstern besticht durch sein opulentes Frühstücksbuffet. Warme Speisen werden live vor den Augen der Gäste zubereitet.

Über 170 Mitarbeiter sorgen im Hotel Concorde Berlin für das Gelingen der Veranstaltungen – auch für die Rolle als offizielles Partnerhotel der Deutschen Filmakademie. Mit exzellent geplanter Background-Action wird hier für ein entspanntes Zuhause gesorgt.

### Tagungspauschalen

Das **Hotel Concorde Berlin** offeriert drei Tagungsarrangements:

- Die Pauschale „Prêt-à-porter“ beinhaltet einen bedürfnisgerechten Tagungsraum mit Set-up, technischer Basisausstattung, wie Leinwand und Flipchart, sowie zwei Softdrinks pro Teilnehmer im Raum. Zwei Pausen gehören dazu: eine am Vormittag mit Croissants, Tartelettes und frisch geschnittenem Obst sowie nachmittags mit einer Auswahl französischer Patisseries und Früchten. Ein Drei-Gang-Lunch-Menü mit Softdrink und Kaffee ist ebenfalls inklusive. Ab 35 Personen wird ein Buffet nach Wahl des Chef de Cuisine kredenzt.
- Die Pauschale „Couture“ umfasst zwei zusätzliche Softdrinks im Raum und herzhaftes Petits Fours Salés zum Nachmittagsbreak.
- Das Arrangement „Haute Couture“ bietet noch einen Beamer, unbegrenzt Softdrinks und Sweets im Raum sowie einen Refreshment-Service mit heißen und kalten Erfrischungstüchern. Diese sind mit belebenden ätherischen Ölen versehen. Alle Pauschalen gelten ganztags und ab zehn Personen.

[berlin.concordehotels.de](http://berlin.concordehotels.de)

## Estrel Berlin auf Expansionskurs



Seit Jahresbeginn neu im Estrel: Philipp Stieger, Kai Lorenz und Mathias Lembke (v.l.). Foto: Andreas Friese

**Die Leistungsstärke** im Catering stellt das Estrel Berlin immer wieder bei großen Events unter Beweis: So auch vor rund zwei Jahren in Düsseldorf, als das Küchenteam für das leibliche Wohl von über 5.500 Mitarbeitern und Gästen einer Privatkundenbank sorgte. Es war eines der größten Außer-Haus-Caterings in der Geschichte des Hauses: An großen Front-Cooking-Stationen bereiteten 120 Profiköche Speisen zu – live, vor den Augen der Gäste. Eine Variante, die gleich zwei besondere Vorteile bescherte. Einerseits wurde die absolute Frische der Speisen garantiert – andererseits entfiel das Warten und Schlangestehen am Buffet. Für den reibungslosen Ablauf standen weitere 300 Servicekräfte zur Verfügung. Der Transport der gesamten Küchenlogistik war eine Meisterleistung: Auf 18 Sattelschleppern wurden komplett ausgestattete Küchencontainer bis hin zu 30.000 Mini-Spissern für die Canapés von Berlin nach Düsseldorf geliefert.

Der Aufwärtstrend im Außer-Haus-Catering ist Auslöser für die Schaffung der Position des Catering-Direktors: „Wir wollen als

Catering-Dienstleister unserem wachsenden Kundenstamm künftig noch intensivere Betreuung bieten“, kommentiert Thomas Brückner, geschäftsführender Direktor des Estrel Berlin, die Entscheidung. Für Philipp Stieger spricht sein Know-how und Ideenreichtum, mit dem sich der 33-Jährige auch schon bei Kofler & Kompanie als Event Catering Manager empfahl.

Auch in anderen Bereichen stockte das Estrel sein Team im Januar 2013 auf: Als Convention & Event Manager unterstützt künftig Mathias Lembke die Veranstaltungsabteilung im Haus. Der 28-Jährige war unter anderem bei der Eröffnung der Hilton Hotels Frankfurter Flughafen als Conference & Event Sales Manager tätig. Außerdem wechselte Kai Lorenz als Assistant Front Office Manager zum Estrel. Im Rezeptionsteam ist der 28-Jährige für den Bereich Gäste- und VIP-Betreuung zuständig. Mit insgesamt 15 Neuzugängen beschäftigt das Estrel Berlin nunmehr 500 Mitarbeiter sowie weitere 150 Mitarbeiter von Fremdfirmen.

Die große Nachfrage fürs Außer-Haus-Catering hat im Estrel Berlin dazu geführt, diesen Geschäftszweig einem separaten Verantwortungsbereich einzuordnen. Die neu geschaffene Position des Catering-Direktors wurde mit Philipp Stieger besetzt, der seit Januar 2013 die Kunden betreut und das Segment weiter ausbauen soll.



Foto/Quelle: Estrel

### Mit Stars in Concert on Tour

Neben dem Außer-Haus-Catering expandiert das Estrel auch mit seinen Shows: Auftritte mit Stars in Concert in China vor 10.000 Zuschauern, in der Schweiz, in Großbritannien und den Niederlanden transportieren die Marke international. Mit dem Beatles-Musical „All you need is Love“ tourt die Crew derzeit quer durch Deutschland. Die „Divas“ standen zur Opening-Party der Modemesse Bread & Butter im Goya auf der Bühne. Der Erfolg der Show-Formate gibt Anlass, nach weiteren Stars zu suchen – zum Beispiel auf der Doppelgänger-Convention in Las Vegas. Kriterien für die Verpflichtung sind Performance, Aussehen und Gesang. Aber auch hierzulande finden sich zahlreiche Talente: „Unser zweites Robbie-Williams-Double kommt aus Nordrhein-Westfalen und wurde in einer Casting-Show entdeckt“, berichtet Pressesprecherin Miranda Meier. Der Joe Cocker aus „Stars in Concert“ stammt übrigens aus Trier. [www.estrel.com](http://www.estrel.com)

### Das Estrel im **Schloss Britz**

Vor vier Jahren startete das Estrel Berlin ein Azubi-Projekt im Schloss Britz. Hier führen die Besten vom Estrel-Nachwuchs das Schlossrestaurant und -hotel vollkommen eigenverantwortlich.

Das Restaurant verfügt inklusive Terrasse über 100 Plätze. Darüber hinaus steht der für eine Million Euro aufwändig sanierte 220 qm große Ochsenstall für Veranstaltungen mit bis zu 120 Gästen zur Verfügung.

Noch vor dem Sommer ist das Soft-Opening geplant: Auf dem Filetstück am Bertolt-Brecht-Platz zwischen Berliner Ensemble und EnBW-Hauptstadtrepräsentanz entsteht das neue **Leonardo Hotel Berlin Mitte**. Es ist Teil eines hochmodernen Glasbaus, der einen direkten Blick zur Spree offeriert.

## Neues **Leonardo Hotel** in exponierter Lage



Nur einen Steinwurf von der Spree entfernt: das neue Leonardo Hotel Berlin Mitte. Quelle Foto: Eike Becker Architekten

Die **exponierte Lage** des Leonardo Hotel Berlin Mitte bietet alles, was fürs kulturelle Abendprogramm Rang und Namen hat. Auch dem Berliner Nachtleben lässt sich hier frönen – direkt am Spreeufer oder in der Oranienburger Straße,

davon 50 Suiten – sind zwischen 15 und 48 qm groß. Krönendes Element ist die luxuriöse Loftsuite mit 67 qm. Stylish und extravagant wurden die Zimmer gestaltet – allesamt mit einem großzügig-modernen Arbeitsbereich

denzt. Fürs leibliche Wohl sorgt übrigens das Restaurant „Vitruv“, das 240 Gästen einen Platz bietet. Wer den Tag mit einem Cocktail oder Longdrink ausklingen lassen möchte, erhält dazu die Gelegenheit in der gemütlichen hotel-eigenen Bar.

Der hochmoderne zehngeschossige und 140 Mio. Euro teure Glasbau mit dem Namen yoo berlin schließt die letzte Lücke des geschichtsträchtigen Areals am Zirkus und Bertolt-Brecht-

Platz. Das Leonardo Hotel Berlin Mitte nimmt einen beträchtlichen Teil des Hauses ein. Neben dem Hotel finden hier künftig auch Luxus-Appartements, Büros, Shops und Gastronomie ein Domizil.

Die 95 Appartements werden größtenteils mit dem Interieur des französischen Star-Designers Philippe Starck ausgestattet. Eine entsprechende Kooperation hatte der Bauherr, die Schweizer Peach Property Group, bereits in der Planungsphase vereinbart.



Das Interieur-Design stammt von Andreas Neudahm.

die nur wenige Gehminuten entfernt liegt.

Das Leonardo Hotel Berlin Mitte befindet sich sozusagen mittendrin und verfügt über Ausstattungsmerkmale, die allen Gäste-wünschen gerecht werden: Herzstück ist die großzügige Lobby, die Bar, Restaurant und VIP-Lounge in einem weitläufigen Entrée vereint. „Menschen aus aller Welt sollen zum Verweilen, Entspannen und Kontaktknüpfen eingeladen werden“, wünscht sich der leitende Interieur-Designer Andreas Neudahm, der für die Gestaltung der Public Area verantwortlich ist. Für das neueste Leonardo-Projekt hat der Experte einen ganz eigenen Designstil kreiert. Die 310 Zimmer –

versehen. Eleganz wird in den Suiten großgeschrieben: Separater Wohnbereich teilweise mit Ess-tisch und Arbeitsbereich gehören dazu. Ein Teil der Zimmer wurde mit großzügigen Terrassen ausgestattet, was einen beeindruckenden Ausblick über die Stadt garantiert. Der Wellnessbereich hält Fitnessgeräte und Sauna bereit.

Fürs Arbeiten stehen zwei Konferenzräume (120 qm) mit technischem Support zur Verfügung. Business-Center mit Kopier- und Faxservice gehören ebenfalls zur Grundausstattung im Leonardo Hotel Berlin Mitte. Erholende Momente erwarten den Geschäftsreisenden in der Business-Lounge, die ein erweitertes kulinarisches Angebot kre-

## Kultur pur

**Fußläufig erreichbar** vom Leonardo Hotel Berlin Mitte ([www.leonardo-hotels.com](http://www.leonardo-hotels.com)) ist der Friedrichstadtpalast ([www.show-palace.eu](http://www.show-palace.eu)), in dem der Besucher die große Tradition der Berliner Showunterhaltung erlebt. Gleich auf der gegenüberliegenden Seite neben dem S-Bahnhof Friedrichstraße befindet sich der nicht minder traditionsreiche Admiralspalast ([www.admiralspalast.de](http://www.admiralspalast.de)). Das Theater wurde vor sieben nach aufwändiger denkmalgerechter Sanierung wieder eröffnet und 2010 mit dem Bundespreis für Handwerk ausgezeichnet. Im Vorderhaus des Admiralspalasts sitzt „der Stachel am Regierungssitz“, das politi-

sche Kabarett-Theater Distel ([www.distel-berlin.de](http://www.distel-berlin.de)). Schon seit über 60 Jahren wird hier feinsinnige Polit-Satire produziert. Mit „Kampzone Bundestag“ und „Wie geschmiert – Neues aus dem Lobbykeller“ wird das politische Berlin spitzfindig auf die Schippe genommen. Gastspiele von Künstlern wie Peter Sodann oder Frank Lüdecke gehören ebenfalls zum Repertoire. Im Theater am Schiffbauerdamm ist das von Bertold Brecht und Helene Weigel gegründete Berliner Ensemble ([www.berliner-ensemble.de](http://www.berliner-ensemble.de)) zu Hause. Brecht-Klassiker wie die „Drei-groschenoper“ oder „Mutter Courage“ stehen unter anderem auf dem Spielplan.

## Royal feiern und tagen



Ideal zum Feiern: der Innenhof des Leonardo Royal Hotels Berlin Alexanderplatz

Die **Frühjahrsstagung** des VDR fand zum Beispiel im vergangenen Jahr ein ideales Terrain. Über 200 VDR-Mitglieder und Gäste tagten im Royal Ballroom. VDR-Präsident Dirk Gerdomb überreichte in diesem Zusammenhang die Auszeichnung als Certified Green Hotel an General Manager Michael Posch. Nach den Ernennungen zum Certified Business Hotel und Certified Conference Hotel im Jahr 2011 ist es die dritte VDR-Zertifizierung, die das Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz erhalten hat.

Mit einer „Summer Lounge“ feierten im August des vergangenen Jahres 200 geladene Gäste die dreijährigen Jubiläen vom

In diesem Jahr feiert das Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz sein 4-jähriges Bestehen. Die zentrale Lage nahe am Alexanderplatz, die ausgezeichnete Ausstattung und das besondere Ambiente des denkmalgeschützten Gebäudes haben das Viersterne-Superior-Haus zur vielgefragten Adresse avancieren lassen.

Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz und Leonardo Hotel Berlin Wilmersdorf. Der Innenhof des Viersterne-Superior-Hauses erwies sich einmal mehr als ideale Plattform für sommerliche Feiern. Den musikalischen Rahmen setzten die Jazz-Band „New York, New York“ und DJ Senay, der auch jeden ersten Donnerstag im Monat in der hoteleigenen Bar/Lounge „Leo90“ für Unterhaltung sorgt. Eine Neuauflage des Programms gab es zum Neujahrsempfang „WinterLounge“, die im Januar 2013 im Royal Ballroom stattfand. Für kulinarische Genüsse an der Live-Cooking-Station sorgte Küchenchef Christian Fritsch. Apropos Gausenfreuden: Abwechslungsrei-

che Break-Varianten entwickelte die Leonardo-Küche unter dem Aspekt gesunder Ernährung und der Ansprüche an eine kreative Auszeit. Die Brain-Break-Kaffeepause verhindert einen starken Anstieg des Blutzuckerspiegels, fördert dafür Leistungsfähigkeit und Sättigungsgefühl. Das Brainfood ist vitaminreich und immer frisch zubereitet. Gemüse, Salate und Früchte gehören dabei ebenso zum Konzept wie Vollkornbrot, Molkereiprodukte, Geflügel und Lachsfilet. Ziel ist es, den Tagungsteilnehmern gesunde, vitale und hausgemachte Produkte anzubieten. Besonders gefragt ist das hausgemachte Müslikonfekt, das mit Bio-Produkten hergestellt wird.

## Daten und Fakten

- Das Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz verfügt über 346 Zimmer und Suiten auf sechs Etagen.
- Im Innenhof zwischen den beiden Flügeltrakten befindet sich der 620 qm Royal Ballroom, der sich sowohl für festliche Empfänge als auch für Tagungen eignet.
- Mit einem 140 qm großen Konferenzraum und zehn weiteren Veranstaltungsräumen ist das Hotel im M.I.C.E.-Bereich optimal aufgestellt.

[www.leonardo-hotels.com](http://www.leonardo-hotels.com)



Vitaminreiche Pausen gehören zum Konzept

Quelle Foto: Leonardo Hotels



Der Royal Ballroom eignet sich auch für Konferenzen

„Berlin lässt keine Wünsche offen!“

©Die Hoffotografen GmbH Berlin

Das Wachstum in der Hauptstadt ist kaum zu bremsen: Einwohnerzahl, Arbeitsplätze, Bautätigkeit, Gastronomie und Hotellerie – Berlin führt in allen Statistiken hierzulande die Liste an. Im M.I.C.E.-Bereich wird jedes Jahr ein neues Ausrufezeichen gesetzt! Bernhard Brügger sprach mit **Heike Mahmood**, Director Conventions vom **visitBerlin** Berlin Convention Office.

**C. I.:** Mit knapp 124.000 Veranstaltungen im Jahr 2012 und den rund 10,5 Mio. Teilnehmern legt auch die M.I.C.E.-Branche erneut zu. Setzt sich dieser Trend für 2013 und in den Folgejahren fort?

**H. M.:** Gern möchte ich noch einmal auf das vergangene Jahr zurückkommen: Wir hatten ein sehr erfolgreiches 2012, mit einem Plus von sieben Prozent bei den Veranstaltungen. Die Teilnehmerzahl stieg sogar um acht Prozent. Dies ist eine klare Aussage dafür, dass Berlin immer mehr Zuspund hat. Deutschland ist weiterhin der wichtigste Markt für uns, jedoch konnten wir auch die Zahl der internationalen Kongresse und Events auf einen Anteil von 19 Prozent steigern, was uns besonders freut. Unsere weltweiten Marketingaktivitäten haben wir 2013 ausgebaut. Unsere Repräsentanzen in New York, London und São Paulo – neu seit Oktober 2012 – werden uns hierbei sehr unterstützen.

Berlin ist durch das hervorragende Partner-Netzwerk in der Hotellerie, den Kongresszentren und Veranstaltungsorten, Agenturen und den Dienstleistern der Meetingindustrie sehr gut aufgestellt.

**C. I.:** Mit 147 Veranstaltungen von internationalen Verbänden gehört Berlin laut letztem ICCA-Ranking weltweit weiterhin zu den vier wichtigsten Kongressstandorten. Wird die Fertigstellung des CityCube 2014 die Sogwirkung fürs Kongressgeschäft verstärken?

» Wir möchten unsere Kunden emotional ansprechen und begeistern!«

**H. M.:** Berlin ist bedeutend für Medizin- und Wissenschaftskongresse in Europa und somit arbeiten wir gezielt an der Einwerbung neuer Verbandskongresse. Gemeinsam mit dem Team der Messe Berlin Conventions bewerben wir seit letztem Jahr weltweit den CityCube Berlin. Der Veranstaltungskalender des CityCube Berlin ist für 2014 schon sehr gut gefüllt und es liegen schon Buchungen bis in das Jahr 2020 vor. Um Ihre Frage zu beantworten: Ja, der CityCube Berlin wird eine neue Ära in der Kongresslandschaft der Stadt beginnen. Zusammen mit den hervorragenden ausgestatteten Kongresshotels, dem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis und mit der Anziehungskraft der Stadt Berlin selbst können wir unseren Kunden ein einmaliges Produkt bieten.

**C. I.:** Der Meeting Place Berlin hat sich mit seinem Zweijahresrhythmus zur festen Institution für Tagungs- und Kongressplaner entwickelt. Welche Ziele haben Sie sich für die Neuaufgabe der Veranstaltung vom 4. bis 8. Juli gesetzt?

**H. M.:** „Meeting Place Berlin 2013“ wird in diesem Jahr zum siebten Mal stattfinden, um potenziellen Tagungs- und Kongresskunden die Metropole Berlin kompakt, vielseitig und „live“ vorzustellen. Der Erfolg der letzten Jahre sowie die überaus positive Resonanz der Kunden sind Bestätigung, dass sich diese Veranstaltung zu einer sehr wichtigen Plattform für den fachlichen Austausch, die Weiterbildung und den Ausbau des Netzwerkes mit Berliner Partnern entwickelt hat. Um die Kundenwünsche immer besser berücksichtigen zu können, entwickeln wir das Konzept der Veranstaltung stetig weiter. Das Workshop-Programm mit den Berliner Partnern wird noch vielfältiger sein. Austragungsort ist die Große Orangerie – ein wunderschönes, historisches Bauwerk, welches für verschiedenste Veranstaltungen geeignet ist. In 2013 haben wir das Programm noch erweitert, sodass sich jeder Kunde nach seinen Anforderungen persönlich über die Hotels und die Kongresskapazitäten informieren kann. Die Umsetzung von Incentive-Ideen, das Thema „Grünes Tag in Berlin“ stehen ebenfalls auf dem Programm, so wie jede

Menge Kultur und Außergewöhnliches von Berlin. Wir möchten unsere Kunden emotional ansprechen und begeistern!

**C. I.:** Als eine von zehn Key-Player-Metropolen gehört Berlin seit dem vergangenen Jahr der BestCities Global Alliance an. Wie kam es zur Aufnahme im Netzwerk und welche Kriterien mussten dafür erfüllt werden?

**H. M.:** BestCities Global Alliance ist weltweit der erste Zusammenschluss von Convention Bureaus, die dem Kunden rund um den Globus ein professionelles Netzwerk von zehn verschiedenen Kongressdestinationen bieten. Neben Berlin sind Dubai, Edinburgh, Houston, Kapstadt, Kopenhagen, Melbourne, Singapur, Vancouver und ab Mai 2013 Chicago Mitglied. Einmalig ist, dass diese Städte dem Kunden erstklassige Serviceleistungen anbieten, die von der LRQA – Lloyd's Register Quality Assurance – jährlich geprüft werden. Wir bieten Innovationen innerhalb der Meeting-Industrie, unterstützen den Kunden bei der Kongressbewerbung und bei der Suche nach den passenden Partnern, um den größtmöglichen Erfolg zu erzielen.

**C. I.:** Was für Vorteile ziehen Sie zukünftig aus der Verbindung?

**H. M.:** Die internationale Ausrichtung Berlins spiegelt sich auch im Tagungs- und Kongressbereich wider. Die Mitgliedschaft bei der BestCities Global Alliance ist wichtig, um das globale Netzwerk von Berlin auszubauen und Verbandskunden anzusprechen, die ihre Kongresse auf den fünf Kontinenten organisieren. Zudem garantiert das Zertifizierungsprogramm (LRQA – Lloyd's Register Quality Assurance) höchste Standards bei den angebotenen Serviceleistungen. Dies spart dem Kunden Zeit, garantiert höchste Servicestandards und Expertise in unserer Branche. Das visitBerlin Berlin Convention Office kann noch zielgerichteter auf die Kundenwünsche eingehen und die vielfältigen Partner in den Bewerbungsprozess einbinden.

**C. I.:** International zeigt Berlin starke Präsenz – zum Beispiel auf der ITB Asia mit eigenem Messestand oder durch Agenturen, die bei

der Vermarktung in Brasilien, Indien und anderen Ländern unterstützen. Welche Partner sind für Sie besonders wichtig und wo sehen Sie zentrale Wachstumsmärkte?

**H. M.:** Wachstumsmärkte sind für uns im Tagungs-, Kongress- und Incentivebereich unter anderem die sogenannten BRIC-Märkte wie Brasilien, Russland, Indien, China. In Brasilien unterstützt uns unsere Repräsentanz – vor allem bei der Ansprache von Kunden im Incentivebereich. Asien ist ein sehr großer Markt mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen: Die Fachmesse ITB Asia zieht Tagungs-, Kongress- und Incentivekunden an. Dies ermöglicht es, auf unserem eigenen Berlin-Messestand Kunden direkt anzusprechen. Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation mit den Kollegen der Messe Berlin in Singapur. Präsenz in diesem Markt ist ein wichtiges Ziel, Nutzung und Ausbau der Kontakte und des Netzwerkes ein weiteres. Asien wird in der Meeting-Industrie eine immer wichtigere Rolle spielen.

**C. I.:** Kulinarisch und kulturell lässt Berlin ja wirklich keine Wünsche offen. Auch für die Gestaltung von Rahmenprogramm und Incentive ist die Liste der Dienstleister lang und manchmal nur schwer zu überschauen. War dies einer der Gründe, unter der Rubrik BerlinCentives eine Plattform zu bieten, auf der Anbieter und Kunden zusammenfinden?

**H. M.:** Berlin lässt im wahrsten Sinne des Wortes keine Wünsche offen! Die Vielfalt der Möglichkeiten ist ein absolutes USP für Berlin, um einmalige und emotionale Veranstaltungen zu organisieren. Auf unserer Internetseite [www.convention.visitberlin.de](http://www.convention.visitberlin.de) haben wir in den letzten Wochen viele neue Partner gewonnen, die Kunden speziell im Incentivebereich mit außergewöhnlichen Programmideen unterstützen können. Diese Plattform wird weiter ausgebaut und es zeigt sich auch hier, wie außergewöhnlich diese Stadt ist, um unvergessliche Incentives und Momente für die Teilnehmer zu organisieren.

**C. I.:** Frau Mahmood, wir danken Ihnen für das Gespräch.

## Steigenberger Hotel ist Teil der neuen Europacity

Am Berliner Hauptbahnhof werden die letzten großen Lücken geschlossen: Mit dem Steigenberger Hotel Am Kanzleramt entsteht ein Viersterne-Superior-Haus, das Teil der neuen Europacity wird. Die Europacity entsteht derzeit als neues Stadtquartier in Mitte.

Im November 2012 wurde der Grundstein gelegt für das neue Steigenberger Hotel Am Kanzleramt. Auf einer Bruttogeschossfläche von 23.000 qm entstehen 339 Zimmer und Suiten. Die 1.250 qm großen Veranstaltungsflächen liefern optimale Voraussetzungen fürs Business. Der Ballsaal mit seinen 400 qm ist multifunktional einsetzbar. Das Konferenz- und Tagungszentrum wurde mit einem exklusiven Businessbereich ausgestattet.

Ein Ausrufezeichen ist hinter die Spa- und Wellnessanlagen zu setzen: Das 600 qm große



Das Steigenberger Hotel Am Kanzleramt ist Teil des neuen Stadtquartiers Europacity. Foto: Steigenberger Hotel Group

Areal offeriert einen direkten Ausblick auf das rege Treiben im Regierungsviertel sowie an und auf der Spree. Kulinarisch plant die Steigenberger Hotel Group einen großzügigen Restaurantbereich: Auf 600 qm werden Konzepte für Private Dining und Open-Cooking-Stationen

umgesetzt. Das achtstöckige Gebäude (plus Tiefgeschoss für die Parkgarage) hält im Erdgeschoss noch 480 qm vermietbare Flächen für Gastronomie und Einzelhandel bereit. Die Hotelöffnung ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen. [www.steigenbergerhotelgroup.com](http://www.steigenbergerhotelgroup.com)

## InterCityHotel als Flaggschiff am Hauptbahnhof

Im Januar 2013 wurde schon das Richtfest gefeiert: Das größte InterCityHotel findet sich künftig direkt am Berliner Hauptbahnhof. Mit seinen 412 Zimmern setzt das Haus Zeichen in puncto Service, Komfort und Qualität. Nach Ostbahnhof und Airport ist der Hauptbahnhof der dritte zentrale Verkehrsknotenpunkt in der Hauptstadt, der ein InterCityHotel erhält.



Noch steht das Baugerüst an der Fassade. Doch bereits im Oktober 2013 ist Eröffnung des neuen InterCityHotel Berlin Hauptbahnhof. Foto: Steigenberger Hotel Group

Wie schon das InterCityHotel Berlin-Brandenburg Airport wird auch das Flaggschiff am Hauptbahnhof über einen Konferenzbereich verfügen: Auf 515 qm im ersten Obergeschoss befinden sich die zehn individuell konfigurier-

baren Veranstaltungsräume, die über einen direkten Lobby-Zugang und somit auch auf die 400 qm grüne Terrasse im Innenhof verfügen. Geschäftsreisende können zudem noch die Business-Corner nutzen. Das 30 Meter hohe Gebäude mit knapp 20.000 qm Bruttonutzungsfläche verfügt über acht Geschosse und wurde vom Architekturbüro Reichel + Stauth auf Basis des zuvor erarbeiteten Städtebaukonzepts geplant. Die Außenfassade besteht aus Naturstein. Das Investitionsvolumen des Bauherrn CA Immo, der auch Eigentümer dieses und weiterer Grundstücke im neuen Stadtquartier Europacity ist, wird mit 53 Mio. Euro beziffert.

Wie bei allen InterCityHotels üblich, ist das Ticket für den öffentlichen Nahverkehr (Berlin und Potsdam) im Zimmerpreis inklusive. Die ersten Gäste können voraussichtlich ab Herbst 2013 übernachten.

[www.intercityhotel.com](http://www.intercityhotel.com)

### Europacity am Berliner Hauptbahnhof

Das 40 Hektar große Projektgebiet für das Stadtquartier Europacity erstreckt sich im Süden vom Spreerfer am Washingtonplatz über den historischen Hamburger Bahnhof als kulturellen Mittelpunkt mit dem Museum für Gegenwart bis hin zur Perleberger Brücke im Norden. Als attraktiver Boulevard soll die Heidestraße ausgebaut werden, die als zentrale Magistrale das neue Stadtquartier durchschneidet. Haupteigentümer des Projektgebiets sind CA Immo Deutschland mit 20 Hektar, die Deutsche Bahn AG mit zehn Hektar sowie das Land Berlin mit sechs Hektar Fläche.

## centrovital Hotel schafft Gesundheit fürs Business



Direkt am Spandauer See liegt das centrovital Hotel. Quelle Foto: centrovital Hotel

Gesundheitliche Aspekte bleiben bei der Tagungsplanung in der Regel unberücksichtigt. Im centrovital Hotel in Berlin-Spandau steht die Gesundheit automatisch auf der Agenda. Das fängt bereits bei den Zimmern an: Gesundheitsmatratzen auf den Betten sorgen für erholsamen Schlaf und alle Textilien im Raum sind auf ihre Verträglichkeit für Allergiker getestet. Der Verzicht auf Klimaanlage gewährleistet ein gesundes Raumklima. Mit einem Vital-Frühstücksbuffet lassen sich ernährungsphysiologische Schwerpunkte berücksichtigen.

### Spa, Sportclub und Sauna

Der Trainingsbereich des Spa & Sportclubs bietet auf 3.500 qm multimediale Technogym-Geräte der neuesten Generation. Hinzu kommt ein umfangreiches Kursangebot von Body Shape bis Yoga. Qualifizierte Trainer und Physiotherapeuten betreuen die Gäste. Zum Entspannen lädt die Spa- & Saunalandschaft ein. Der 25-Meter-Pool und der Whirlpool mit stündlich wechselnden Erlebnisaufgüssen sprechen für sich. Das ganzheitliche Angebot komplettiert das 5.000 qm große Gesundheitszentrum, das unter anderem ambulante Reha-Möglichkeiten, Physiotherapie, Ergotherapie, Prävention und Ernährungsberatung offeriert.

Fürs Tagungsgeschäft stehen elf Veranstaltungsräume mit einer Fläche von 1.165 qm zur Verfügung. Der größte Raum bietet 226 qm. Auf Wunsch erhalten Veranstaltungsgäste auch einen separaten Empfangsbereich mit eigener Rezeption. Einen gesunden Ausgleich bei langen und anstrengenden Tagungen verschaffen die „Vital-Bewegungspausen“. Abseits des klassischen Konferenzraums steht noch eine echte Party-Location zur Verfügung: Die ehemalige Diskothek auf dem Areal, die vom centrovital Hotel übernom-

Hinter den denkmalgeschützten Backsteinfassaden der ehemaligen Schultheiss-Brauerei direkt am Spandauer See schafft das centrovital Hotel eine Kombination, die es in dieser Form deutschlandweit kein zweites Mal gibt: Veranstalter finden hier Viersterne-Hotel, Spa & Sportclub und Gesundheitszentrum in einem Gebäudeensemble.

men wurde, bietet für 500 Gäste drei Ebenen zum Feiern.

### Genießerküche

Abwechslungsreiche Vitalküche erwartet den Gast im Berliner Restaurant „Kochkunst“. Es liegt in der ersten Etage des centrovital Hotels und bietet eine großzügige Terrasse sowie einen schönen Ausblick über den Spandauer See. Im Bistro „Backstein“ und in der „Brennbar“ kredenzt die Küche Tapasvariationen, Spezialitäten vom Grill und Berliner Klassiker. Das centrovital Hotel wurde vom VDR als „Certified Business Hotel“ und „Certified Conference Hotel“ ausgezeichnet.



Industriedenkmal als Eventlocation: die Insel Eiswerder. Quelle Foto: BEEFTEA LOCAL GmbH

### Daten und Fakten

- Das 4-Sterne-Hotel centrovital hat im Zuge einer Neukonzeptionierung seine 158 Zimmer und Suiten renoviert sowie mit neuem Equipment ausgestattet.
  - Als zusätzlicher Service stehen in allen Zimmern kostenfrei Mineralwasser, eine Tee- und Kaffeestation sowie WLAN zur Verfügung.
  - Für Veranstalter werden zwei Tagungspauschalen offeriert: Die „Certified Conference“-Pauschale beinhaltet Tagungsraum inklusive Standardtechnik, zwei Softgetränke, Kaffeepause mit kleinen Köstlichkeiten vormittags und nachmittags und einen saisonalen Tagungslunch (Drei-Gang-Menü oder Buffet) mit Softdrink. Bei der Tagungspauschale Business kommt noch ein saisonales Abendessen ebenfalls als Drei-Gang-Menü oder Buffet dazu.
- [www.centrovital-berlin.de](http://www.centrovital-berlin.de)

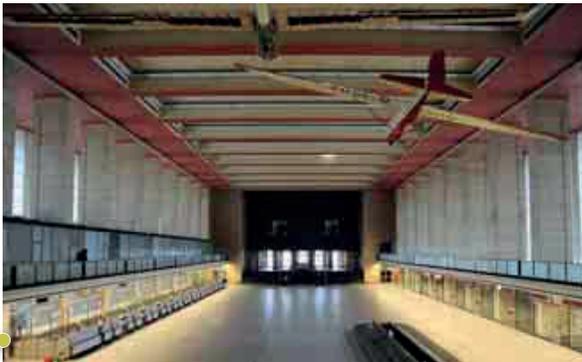
## event island: Eine Insel für alle Events

Die ehemalige Industriehalbinsel Eiswerder im Spandauer See steht seit 1995 als moderne Eventlocation zur Verfügung. Nach dem Ende der industriellen Nutzung Anfang der 80er Jahre haben zunächst Film und Fernsehen die Fabrikhallen als Produktionsstudios genutzt. Diese bieten heute optimale Bedingungen für

Veranstaltungen aller Größenordnungen. Die vier Eventstudios mit 3.500 qm Nutzungsfläche sind inzwischen beliebte Orte für Firmen-Galas, Tagungen, Konzerte und Workshops. Optimal für Outdoor-Events sind die 5.000 qm Freifläche direkt vor den Hallen mit eigenem Schiffsanleger. [www.eventisland.de](http://www.eventisland.de)

## Die größte Eventlocation Berlins

Fotos: Bernhard Brügger



Beindruckend: Die Haupthalle im Tempelhofer Flughafen

Mit 300.000 qm Bruttogeschossfläche ist der Tempelhofer Flughafen das größte Baudenkmal Europas und das viertgrößte zusammenhängende Gebäude der Welt: Davon stehen sage und schreibe 70.000 qm ganzjährig als Eventlocation zur Verfügung. Großveranstaltungen wie die Modemesse Bread & Butter, die Campus-Party oder die Marathon-Messe des Berlin-Marathons mit bis zu 100.000 Besuchern fanden hier bereits ein attraktives Domizil.

**Unter dem Namen** Tempelhofer Freiheit vermarktet seit 2011 die Tempelhof Projekt GmbH das Flughafen-Areal, zu dem neben dem Gebäudekomplex auch noch 300 Hektar Freifläche zählen. Auf dem betonierten 25-Hektar-Vorfeld fanden bereits Open-Air-Events wie das Berlin Festival und die 125-Jahr-Feier von Mercedes-Benz statt. August 2013 stehen im Doppelkonzert *Die Ärzte* neben den *Toten Hosen* auf der Bühne vor dem Flughafengebäude. Es werden 40.000 Fans erwartet.

Die Projektentwicklungsgesellschaft, eine 100-prozentige Tochter des Landes Berlin, beschäftigt sich nicht nur mit der Vermarktung der Eventflächen. Es wird im Sinne des Denkmalpflegeplans analysiert und kategorisiert. Der Flughafen wurde zwar zwischen 1936 und 1942 gebaut, doch alles, was bis

gezogen“, erklärt Dr. Roland Püttmann-Holgada. Damit sollte die monumentale Wirkung des 15 Meter hohen Deckenaufbaus weichen. Aber auch unterschiedlichste Zeugnisse der Kulturgeschichte fanden sich bei der Bestandsaufnahme: Zum Beispiel die Wilhelm-Busch-Zeichnungen an den Wänden der alten Luftschutzbunker oder die 50er-Jahre-Graffiti der Amerikaner.



Viel Platz bieten die sieben Hangars

1993 – dem Ende der US-Besatzungszeit – eingebraucht wurde, ist denkmalgeschützt. Hinter den Türen der 6.000 Räume auf sechs Obergeschossen und drei Kelleretagen findet das Team von Dr. Roland Püttmann-Holgada, Leiter Eventmanagement, Strategie & Akquisition, so manche Überraschung. Eine Squash-Halle, eine Dachsauna und sogar eine Uhrenwerkstatt wurden in den letzten Jahren entdeckt. „Das Gebäude ist nicht lückenlos dokumentiert und das Archiv noch nicht aufgearbeitet“, berichtet Martin Pallgen, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Zwischen 1945 und 1993 war der Airport zur Hälfte das Hauptquartier der US-Besatzungsmacht – die andere Hälfte stand für die zivile Luftfahrt zur Verfügung. Während dieser Zeit gab es viele Umbauten: „Es wurde damals in der Eingangshalle eine Zwischendecke ein-

Bislang ungenutzt blieb die 60.000 qm – gleich 15 Fußballfelder – große Dachfläche des Gebäudes. Dies wird sich ändern: Bis 2015 wird das Dach saniert und erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich sein. In der ursprünglichen Planung des Architekten Ernst Sagebiel sollten Dachterrassen für bis 80.000 Besucher angelegt werden, die von hier aus die angelegten Flugschauen hätten verfolgen können. Doch lediglich die Treppentürme zum Dach wurden noch realisiert. Der Rest blieb unvollendet, da zum Kriegsausbruch der Flughafen mit seinen sieben überdimensionalen Hangars – rund 39.000 qm Fläche – als Montagehalle für den Jagdflugzeugbau erhalten musste. Die wechselvolle 70-jährige Geschichte des Flughafens Tempelhof, der heute als Meisterwerk der Ingenieurbaukunst gilt, macht ihn zu einem mythischen und spannenden Ort.

### Daten und Fakten

- Der größte Event-Bereich sind die sieben Hangarhallen mit Flächen von 3.670 bis 6.350 qm, die sich einzeln oder kombiniert nutzen lassen.
- Die 36 ehemaligen Werkstätten und Lagerbereiche mit einer Größe von 80 bis 430 qm befinden sich an der Rückseite der 16 Meter hohen Hallen und dienen als Showrooms.
- Der zentrale Eingang zum Flughafengelände mündet in der repräsentativen 4.500 qm großen Haupthalle. Mit zahlreichen Nebenräumen bietet sie viel Potenzial als Akkreditierungszentrum für Veranstaltungen.
- Optimales Spielfeld fürs Catering ist das Flughafenrestaurant (735 qm mit Nebenflächen) in der ersten Etage der Haupthalle.
- Für exklusive Meetings bis 20 Personen eignet sich der komplett verglaste Tower, der einen 360-Grad-Blick auf Berlin erlaubt.
- Die 300 Hektar freien Parkflächen sprechen für sich.

[www.tempelhoferfreiheit.de](http://www.tempelhoferfreiheit.de)

## Das Stue: Fünfsterne-Flair mit Blick zum Zoo



Fotos: Das Stue

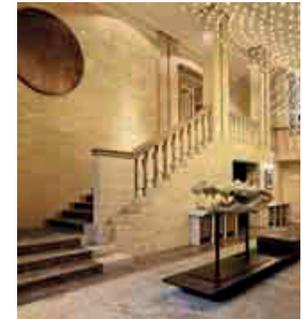
Nach dreieinhalb Jahren Bauzeit findet sich Fünfsterne-Flair jetzt auch im Botschaftsviertel: Das Stue Hotel eröffnete Dezember 2012 im denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen Königlich Dänischen Gesandtschaft und in einem neu errichteten Gebäudetrakt. Kurz vor der ITB wurde das Herzstück des Hauses seiner künftigen Funktion übergeben: Die Beletage mit vier aufeinanderfolgenden Suiten und einem zentralen Meetingbereich hält bis zu 390 qm für öffentliche oder private Veranstaltungen bereit.

**Wenn sich drei** Investorenfamilien aus Spanien, Andorra und Panama zusammenfinden und in Berlin ein Luxus-Boutique-Hotel mit fünf Sternen eröffnen, dann spricht das für die weltweite Beliebtheit der Hauptstadt. Wenn sie auch noch als Domizil ein repräsentatives Baudenkmal aus den 30er Jahren wählen, es denkmalgerecht sanieren und mit neuem Leben füllen, dann profitieren Eigentümer, Gäste und Stadt gleichermaßen.

Dennoch nach dem Verkauf des Baudenkmals im Jahr 1978 stand das am dänischen Klassizismus ausgerichtete Gebäude überwiegend leer und wurde später – wenig adäquat – als Bildungsstätte von Post und Telekom genutzt.

Der freie Blick auf Zoo, Tiergarten und Berliner Skyline zeichnet die Zimmer aus – in Berlin ein Luxus-Boutique-Hotel mit fünf Sternen eröffnen, dann spricht das für die weltweite Beliebtheit der Hauptstadt. Wenn sie auch noch als Domizil ein repräsentatives Baudenkmal aus den 30er Jahren wählen, es denkmalgerecht sanieren und mit neuem Leben füllen, dann profitieren Eigentümer, Gäste und Stadt gleichermaßen.

Das Zusammenspiel von historischer Fassade und moderner Innenausstattung in öffentlichen Räumen arrangierte die vielfach ausgezeichnete Star-Designerin Patricia Urquiola, die vor allem mit natürlichen Holzmaterialien, Kupfer und gedeckten Farben arbeitet. Auch die dreistöckige Bibliothek an den Treppenaufgängen setzte die gebürtige Spanierin



in Szene. Hier erzeugen elegante Originalparkettböden, französische Türen und restaurierte Holzeinlagen einen Kontrast zu den gemütlichen Sitzgelegenheiten.

### Daten und Fakten

- Das Stue Hotel Berlin, Mitglied der Design Hotels, verfügt über 80 Zimmer und Suiten in fünf Kategorien zwischen 27 und 70 qm.
- Für exklusive Events mit 60 Gästen ist der Beletage-Salon prädestiniert.
- Der Pool mit Terrasse im Gartengeschoss ist ein Teil des exklusiven Wellnessbereichs.
- Als öffentliche Räume laden zwei Restaurants für 80 Gäste, die Bar mit angeschlossener Terrasse für 40 Gäste und die Wine Gallery ein.

[www.das-stue.com](http://www.das-stue.com)

## Benzin im Blut – die Classic Remise Berlin



Foto / Quelle: classic-remise.de

**Im Berliner Stadtteil** Moabit befindet sich in einem ehemaligen Straßenbahndepot (Wiebehallen) die Classic Remise Berlin. 1899 erbaut, standen die Hallen nach Aufgabe der Straßenbahn als Verkehrsmittel in Westberlin seit Mitte der 60er Jahre leer und verfielen. 2003 unter anderem Namen wieder zu neuem Leben erweckt, feiert die automobilverrückte Location in diesem Jahr nun ihren 10. Geburtstag.

Der Backsteinbau kann – parallel zum laufenden Gewerbetrieb – als Veranstaltungslocation genutzt werden. Der offene Blick in die

Service- und Restaurationswerkstätten, rund 200 Old- und Youngtimer sowie die hauseigene Gastronomie (Restaurant Trofeo) sorgen für eine besondere Kulisse. Die 800 qm große Eventhalle (bis 600 Personen) ist mit einem Eichenparkett, steuerbarer Verdunklung, Klimatisierung und einer an drei Seiten umlaufenden Galerie ausgestattet. Mit zwei Seminarräumen und dem 200 qm großen Atrium stehen weitere Veranstaltungsflächen zur Verfügung. (17)

[www.classic-remise.de](http://www.classic-remise.de)

## Im nhow Berlin ist das Entertainment zu Hause



Quelle Foto: nhow Berlin

250.000 Euro fürs Mischpult waren eine der letzten großen Investitionen – jetzt können im nhow Berlin am Osthafen selbst die ambitioniertesten Entertainment-Projekte umgesetzt werden. Die beiden mit dem Konferenzbereich vernetzten Tonstudios sind prädestiniert, um die Corporate Identity mit dem eigenen Firmensong aufzufrischen.

**Kompositionen inklusive** Vocalcoaches für Teambuilding oder Incentive – die Infrastruktur im nhow lässt keine Wünsche offen. Banken, Pharmabranche und Automobilindustrie haben die Spielwiese für große Events schon längst erschlossen: So wurde zum Release einer bekannten Automarke die Karosse per Kran vom Lastenkahn auf der Spree zur Terrasse befördert. Ebenso findet die Modebranche ihren Platz für den Catwalk zur Fashion Week.

Neben klassischen Konferenzräumen verfügt das nhow Berlin über eine im Rohbau belassene Hallenkultur, die mit ihren sichtbaren Rohren und Leitungen perfekt industriellen Charakter vermittelt. Diese auch als Kunstgalerie genutzten Räume verfügen über einen separaten Zugang. Ansonsten hält sich die Innengestaltung an die Pop-Art-Konzeption von Stardesigner Karim Rashid. Pink ist das

Farbthema der Zimmer im Ostflügel, während im Westflügel Blau dominiert. Der Upper Tower ist vornehmlich in grauen Farbtönen gehalten. Im Upper Tower befindet sich auf der achten Etage der nhow Music Sound Floor mit den beiden Tonstudios, die internationale Standards erfüllen.

Musik ist Trumpf im nhow Berlin am Osthafen, das genau zwischen den Zentralen von Universal Music und MTV liegt. Skunk Anansie, Max Buskohl und Mic Donet haben hier schon ihre Gigs auf der Bühne in der Lobby gegeben. Shaggy gab sein Stelldichein auf der Dachterrasse vor 600 geladenen Gästen. Eine

### Zahlen und Fakten

- 304 Zimmer und Suiten wurden größtenteils nach den Entwürfen Karim Rashids extra angefertigt.
- 60 Prozent der Zimmer verfügen über Ausblick zur Spree. Gäste können aus 233 Standardzimmern, 25 Superior-Zimmern, 45 Juniorsuiten und der nhow-Suite mit 111 qm großer Dachterrasse wählen. Zu den Suiten gehört wahlweise ein Keyboard oder eine E-Gitarre.
- Die beiden insgesamt 1.050 qm großen Terrassen machen das nhow im Sommer zum sonnigen Erlebnis.
- Für Veranstaltungen stehen sieben Tagungsräume bis 930 Personen zur Verfügung. Vier davon verfügen über einen Zugang zu den Spreeterrassen und lassen sich auf Wunsch auch zu einem großen Saal verbinden.

[www.nhow-hotels.com/berlin](http://www.nhow-hotels.com/berlin)

besondere Chance erhalten Nachwuchstalente mit der „Open Mic Night“ jeden ersten Samstag im Monat: Kandidaten vom Wettbewerb „Voice of Germany“ und andere Musiker zeigen ihr Können auf der Lobby-Bühne. „Wir wollen Künstlern eine Plattform bieten“, hebt Marketing-Managerin Jessica Emde hervor. „Was das nhow Berlin nicht möchte, ist Gästeloyalität.“ Daher ist der Eintritt für die Gäste kostenlos und die Nachwuchsmusiker treten ohne Gage auf. Der Erfolg spricht für sich, denn die Konzerte sind sehr gut besucht und haben somit ihren festen Platz im Berliner Nachtleben erobert.



Foto: B. Brügger

## Stage Entertainment: Drei Bühnen frei fürs Event

Als Full-Service-Dienstleister hat sich Stage Entertainment mit seinen drei Theatersälen in Berlin etabliert. Für Filmpremieren, Firmenevents und Benefizveranstaltungen sind die Häuser beliebt. Zu Recht bewarb sich das Stage Theater des Westens im vergangenen Jahr um den Location Award für historische Locations in Deutschland und erreichte einen beachtlichen dritten Platz.

**Die Casting-Show** „Das Supertalent“ mit Dieter Bohlen, die Gala Künstler gegen AIDS oder der Effie-Award sind Veranstaltungen, die bereits das geschichtsträchtige Ambiente des Stage Theater des Westens nutzen. Aber auch als Laufsteg zur Fashionweek und für die Dreharbeiten zum Adlon-Film im Spiegelsaal lieferte das 1896 errichtete Haus die perfekte Kulisse. Das elegant-mondäne Foyer ist die Visitenkarte des Hauses. Hier schritten legendäre Filmstars wie Marlene Dietrich und Hildegard Knef über den roten Teppich. Filmpremierfeiern wie zu Aviator oder auch der Berlinale-Brunch bringen regelmäßig Holly-



Festliche Kulisse: Das Stage Theater des Westens an der Kanstraße

die hier schon zu Gast waren. „Es gibt kaum einen Oscar-Star, der hier noch nicht gegessen hat“, hebt Marco Paul, Regionaler Vorderhausleiter bei Stage Entertainment hervor. Der Marlene-Dietrich-Platz ist prädestiniert als beliebtes Entrée: „Bis zu 5.000 Fans können sich hier einfinden“, erklärt Marco Paul. Internationale und nationale Filmstars steigen hier aus den Limousinen, um über den roten Teppich ins Stage Theater zu gelangen. Im Foyer gehen sie an den rührigen Sammlerstücken zum Udo-Lindenberg-Musical vorbei, das seit zwei Jahren volle Säle besichert.

### Futuristisch und modern

Das Stage Bluemax Theater, ein ehemaliges 3-D-Kino, ist ebenfalls offen für Veranstaltungen. Unterscheidungsmerkmal von klassischen Häusern sind die abgerundete Glasfassade und die moderne Inneneinrichtung. Abends spielt hier die „Blue Man Group“.

Quelle Fotos: Stage Entertainment

### Zahlen und Fakten

- Im Stage Theater am Potsdamer Platz finden 1.760 Gäste Platz.
- Das benachbarte Stage Bluemax Theater bietet 620 Sitzplätze.
- 1.580 Gäste lassen sich im Stage Theater des Westens unterbringen.
- Besonders sehenswert ist die Kunst, die in den vergangenen Jahren in die Theater der Stage Entertainment eingebracht wurde: Skulpturen, Bilder und andere Kunstgüter suchte Janine van den Ende, die Gattin des Stage-Eigentümers Joop van den Ende, für jedes Haus individuell aus.

[event-berlin@stage-entertainment.de](mailto:event-berlin@stage-entertainment.de)



Viel Platz für Fans bietet der Marlene-Dietrich-Platz vor dem Stage Theater am Potsdamer Platz

wood-Flair in das Haus, das an der Kanstraße unweit vom früheren Premierenkino Zoopalast seinen Standort hat. Aktuell läuft hier übrigens das Musical „Tanz der Vampire“, das aufgrund des großen Erfolgs noch bis August 2013 verlängert wurde.

### Ganz großer Film am Potsdamer Platz

Die große Adresse für Europa- und Deutschlandpremieren ist das Stage Theater am Potsdamer Platz, das zur Berlinale wieder komplett dem Festival zur Verfügung stand. Quentin Tarantinos *Inglourious Basterds* mit Brad Pitt, *Operation Walküre* mit Tom Cruise und der jüngste James Bond *Skyfall* mit Daniel Craig sind nur einige Beispiele für die Stars,

TV-Produktionen wie DSDS oder Preisverleihungen wie die Goldene Henne und der First-Step-Award der Deutschen Filmakademie gastieren ebenfalls gern im Stage Theater. Für Tagesveranstaltungen buchen sich Unternehmen mit bis zu 1.760 Teilnehmern ein. Dabei gehören Versammlungen aller Art, Empfänge und Vorträge zum regelmäßigen Tagungsgeschäft. Als Gruppenpauschale wurden drei modulare Pakete geschnürt: Dazu gehört unter anderem das Vier-Gang-Musical-Menü in Kooperation mit dem Restaurant Mesa im Grand Hyatt und die Backstage-Führungen hinter den Theaterkulissen. „Ob Stadtrundfahrten oder Gebetsräume für unsere Gäste aus Dubai – da gibt es keine festen Grenzen“, unterstreicht Marco Paul.

## Gesund schlafen im **Swissôtel**



Eine echte Seilbahngondel aus Zermatt steht auf der Terrasse vom Swissôtel und wurde zur Dinner-Location umfunktioniert. Foto: B. Brügger

Geschäftsleute und Manager leben in höchstem Maße ungesund: Stress, mangelhafte Ernährung und zu wenig Schlaf sind die Faktoren, die schnell zum Burnout führen. Für die Schlafprobleme gestresster Businesspeople hält das Swissôtel Berlin eine Lösung bereit: Das „DeepSleep“-Package wurde zusammen mit einem Schlafmediziner erarbeitet, der zudem seine Praxis im Erdgeschoss vom Swissôtel eröffnet hat.

Mit dem „DeepSleep“-Arrangement bietet das Swissôtel Berlin exklusiv ein wissenschaftlich fundiertes Konzept zur Regeneration und Schlafverbesserung. Die Kombination wirksamer Maßnahmen wie Aroma- und Licht-

therapie, Power-Napping, Höhenluftatmung sowie Tiefenentspannung durch ein Soundkissen klingen vielversprechend. Zusätzlich buchbar ist eine ergänzende Schlafanalyse, die den individuellen Schlafprozess detailliert auf-

zeichnet. Hierfür wird der Gast in der Nacht auf seinem Zimmer mobil verkabelt. Die Datenauslesung in der Praxis des renommierten Schlafforschers Dr. Michael Feld erfolgt am nächsten Tag. Seit März 2012 arbeitet das Swissôtel mit dem Somnologen, der auch Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin ist, erfolgreich zusammen. „Wer nur drei bis vier Stunden in der Nacht schläft, steht in der Vorstufe zum Burnout!“, weiß Christiane Anstötz, Director of Sales and Marketing.

### Daten und Fakten

- Das Swissôtel bietet 316 elegante Zimmer und zehn Tagungsräume für bis zu 350 Personen.
- Das Angebot wird durch das hoteleigene Duftdesign und wechselnde Ausstellungen moderner Künstler ergänzt.
- Besondere Veranstaltungen werden im Event-Kochstudio 44 ermöglicht.

[www.swissotel.com/berlin](http://www.swissotel.com/berlin)

Für die Mittagspausen hat das Swissôtel eine Power-Nap-Lounge eingerichtet, in der gestresste Manager neue Energie für den Nachmittag tanken können. „Die Napping-Liegen wurden in Kooperation mit Physiotherapeuten und Schlafmedizinern entwickelt“, erläutert Christiane Anstötz. Der Ruhezustand von Körper, Seele und Geist ist auf 20 bis 30 Minuten angelegt. Mit dem Power-Napping wird das biologische Tief, das die meisten Menschen zwischen 14 und 16 Uhr heimsucht, überbrückt. Ebenfalls im Package enthalten: Morgens wird ein Power-Drink und am Abend ein DeepSleep-Drink kredenzt. Auch der Wunsch nach Gewichtsreduktion lässt sich

erfüllen: Durch die Nutzung eines Höhenluftgeräts auf dem Laufband. Denn beim Sport unter Höhenluft steigt die Fettverbrennung um bis zu 30 Prozent an.

### Seilbahngondel fürs Dinner

Das Thema Höhenluft rückt übrigens auch noch einmal bei einem ganz besonderen Special in den Blickpunkt: Auf der Außenterrasse des Restaurants 44 in der dritten Etage steht in diesem Winter erstmals eine echte Seilbahngondel aus Zermatt, die sich für kleine Dinner buchen lässt. Das Kleinod wurde mit einer Heizung ausgestattet, damit's in der Zeit von Oktober bis April behaglich ist. Die Küche kredenzt Fondue oder À-la-carte-Gerichte. „Die Idee entwickelten wir mit Schweiz-Tourismus“, berichtet Christiane Anstötz. Um die Gondel via Kran auf die dritte Etage zu hieven, musste die Augsburger Straße kurzfristig gesperrt werden. Ab Mai weicht die Gondel wieder der Sommerterrassennutzung.

Die Power-Nap-Lounge bringt neue Energie. Foto: B. Brügger



## Inspired by Berlin: 20 Jahre **MR Congress & Incentive**



MR-Geschäftsführerin Mareen Rühmkorf. Quelle Foto: MR Congress

Ein kompletter Relaunch sorgt für frischen Wind bei MR Congress & Incentive: „Inspired by Berlin. Connected worldwide.“ heißt der neue Claim, mit dem die Agentur am Markt auftritt. Zudem wird in diesem Jahr 20-jähriges Bestehen gefeiert. MR Congress & Incentive organisiert jede Art von Meeting und Event – angefangen beim kleinen VIP-Incentive bis hin zu Veranstaltungen für internationale Kongressgruppen.

Vor zwei Jahrzehnten wurde MR Congress & Incentive GmbH 1993 von Mareen Rühmkorf gegründet. Die Geschäftsführerin hatte damals schon 15 Jahre Branchenerfahrung: Sie begann ihre Karriere 1978 in der Kongresshalle Berlin, der „Schwanerger Auster“. Die gebürtige Hannoveranerin gründete hier mit Willy E. Kausch die Agentur K.I.T., bevor sie sich dann im Winter 1993 mit MR Congress & Incentive GmbH als Incoming Agentur erneut selbstständig machte.

Im Laufe der Jahre vergrößerte sich die Agentur stetig, zog zunächst von Charlottenburg in den Prenzlauer Berg. Neues Domizil wurde im Jahr 2002 Lichtenberg. Hier wurde ein Gebäudekomplex erworben und umgebaut. Drei Stockwerke belegt mittlerweile die Agentur. Aufgrund des permanenten Zuwachses gab es nun auch ein Facelifting: die Geschäftsräume erstrahlen in neuem Glanz.

### Full-Service-Agentur

In den vergangenen zehn Jahren entwickelte sich MR zu einer international arbeitenden Full-Service-Agentur mit komplettem MICE-Spektrum.

26 Mitarbeiter aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien werden derzeit beschäftigt. Das Team setzt sich aus Fachleuten der Kongress-, Hotel-, Event- und Reisebranche zusammen. Als speziellen Service bietet MR eine hauseigene Grafikdesign- und Fotografie-Abteilung. Die umfassende Betreuung des Kunden steht in jeder Phase – angefangen bei der Beratung und Planung über die Organisation bis hin zur Umsetzung im Vordergrund.

MR agiert nicht nur als DMC für Deutschland: Ungefähr ein Drittel der Veranstaltungen finden weltweit statt – meistens im Rahmen medizinischer Kongressen. Für diese verfügt MR über umfangreiche Kontingente. Ebenso realisiert MR hochwertige Incentive-Reisen, Tagungen und Produktpräsentationen in Europa und Übersee. Die Agentur hat sich in den vergangenen 20 Jahren ein weltweit gut eingespieltes Netzwerk von Partnern aufgebaut. „MR ist zwar schon 20 Jahre am Markt, aber stets am Puls der Zeit!“, unterstreicht Geschäftsführerin Mareen Rühmkorf.

[www.mr-congress.de](http://www.mr-congress.de)

Anzeige



### Gesund und entspannt tagen. Im centrovital.

Ob Tagung, Seminar oder Präsentation – nutzen Sie tagsüber unsere elf multifunktionalen, sonnendurchfluteten Veranstaltungsräume mit moderner Ausstattung, entspannen Sie anschließend in unserem SPA & Sportclub, feiern Sie abends in unserer separaten Eventlocation und erholen Sie sich nachts in den stillvoll eingerichteten Zimmern und Suiten unseres 4-Sterne-Hotels.

centrovital **HOTEL**  
Neuendorfer Straße 25  
13585 Berlin  
Tel.: +49/30/818 75-239  
Fax: +49/30/818 75-252  
bankett@centrovital-berlin.de  
[www.centrovital-berlin.de](http://www.centrovital-berlin.de)



## Drei Exklusiv-Locations von der **Zweiten Heimat**



Das Magazin in der Heeresbäckerei befindet sich in Kreuzberg. Quelle Foto: Zweite Heimat

Ganz gleich, welche Art von Event veranstaltet werden soll, die Zweite Heimat verfügt immer über das passende Terrain: Mit dem Open-Air-Areal Ministergarten Berlin gleich neben der Hessischen Landesvertretung, dem Kreuzberger Industriedenkmal Magazin in der Heeresbäckerei und der stylish-modernen Berliner Freiheit am Potsdamer Platz betreut die Zweite Heimat Locations, die unterschiedlichste Anforderungen erfüllen.

**Repräsentativ zwischen** Potsdamer Platz und Brandenburger Tor liegt der 4.000 qm große Ministergarten Berlin. Das vormodulierte Kleinod mit seinen begrünten Erdwällen, den Schotter- und Rasenflächen sowie den Weinreben an der Grundstücks-Südseite ist ideal für Sommerfest, Produktpräsentation oder Ausstellung. Die Freifläche erlaubt das Aufstellen temporärer Bauten der Markenarchitektur. Alle erforderlichen Medien zur Versorgung vom Hotspot liegen an. Aufgrund der beiden je sechs Meter breiten Eingänge von der Ebertstraße und der Straße In den Ministergärten lässt sich die logistische Versorgung vom Gäste-Entree optimal trennen. Unternehmen aus der Pharmawirtschaft und der Automobilindustrie haben bereits im Ministergarten Berlin ihre Veranstaltungen inszeniert. Zudem lädt die Vertretung des Landes Hessen

auf dem Areal jedes Jahr zum großen Sommerfest ein.

### Die Berliner Freiheit

Nur einen Steinwurf entfernt, auf dem Areal des Beisheim Centers am Potsdamer Platz, hat die Berliner Freiheit ihr Domizil. Die exklusive Eventlocation bietet zwei individuelle Räume mit zusammen 500 qm für Konferenz, Produktshow oder Get-together. Das Studio ist ein neutraler White Cube und gestattet ein Branding, das sich so exakt wie möglich auf die Marke oder das Corporate Design ausrichten lässt. Der benachbarte Salon mit moderner Loungelandschaft und komplett eingerichteter Catering-Küche verfügt über zwei mobile Kochblöcke, die sich unter anderem fürs Live-Cooking einsetzen lassen. Die Deutsche Filmakademie nutzt die Location zur Berlinale. Automarken wie Audi oder Citroën veranstalten hier Präsentationen. Axa, Beiersdorf, Pfizer, Siemens, Unilever und Wella sind weitere große Markennamen, die hier bereits ihren Auftritt hatten.

### In der Heeresbäckerei ...

Das 640 qm große Magazin in der Heeresbäckerei sorgt mit seiner fünf Meter hohen Kuppeldecke, den gusseisernen Säulen, den Rundbogenfenstern und dem Rotbuche-Parkett für eine Zeitreise in die Gründerzeit. Das Industriedenkmal aus dem Jahr 1890 wurde mit viel Liebe zum Detail saniert. Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband, Energieversorger EnBW, der Dehoga Berlin sowie die Modelabels Hugo Boss und Scotch & Soda nutzen den prachtvollen Saal bereits für ihre Veranstaltungen.

[www.zweite-heimat.com](http://www.zweite-heimat.com)

## Scandic ist die Nummer eins in punkto Nachhaltigkeit

Das Scandic Berlin unterstreicht die Marktführerschaft in nachhaltiger Hotellerie: Als jüngste Auszeichnung kam im Oktober 2012 – pünktlich zum zweijährigen Bestehen – die Öko-Audit EMAS dazu, die die freiwillige Teilnahme an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung zertifiziert.

„Wir sind das zweite Haus mit EMAS-Zertifikat in Berlin“, freut sich Heiko Kain, Director Sales & Marketing. Erst im Frühjahr 2012 gab's den international renommierten Green Globe Award und vom VDR die Auszeichnungen als Certified Business, Conference und Green Hotel. Die Euro-Blume und die Silbermedaille der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen sind weitere Aushängeschilder für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Umwelt.

Ein Green Committee im Haus entwickelt derzeit weitere Ideen: Gäste, die CO<sub>2</sub>-neutral reisen möchten, können beispielsweise bald ihre Ausgleichsabgabe für die Renaturalisierung von Mooren in Berlin leisten. Für das regionale Projekt kooperiert Scandic mit dem Nabu Deutschland. Damit ist gewährleistet, dass die freiwillige Klimaabgabe auch tatsächlich an der richtigen Stelle ankommt und ihren Zweck erfüllt.

[www.scandichotels.de](http://www.scandichotels.de)

## MIO – Faszination unterm Fernsehturm

Das MIO in Berlin verbindet Eventlocation, Restaurant, Club, Bar und Lounge auf 400 qm. Technikbegeisterte kommen am Fuße des Fernsehturms voll auf ihre Kosten. Individuelle Beleuchtungsszenen lassen sich durch die unzähligen LED-Lichtbänder mit 16 Mio. Farben realisieren. Das Corporate Design bei Firmenfeiern ist exakt darstellbar.



MIO Berlin. Foto: B. Brügger

**Die gesamte Technik** wird mit interaktiven Touch-Tables gesteuert. Als Deckeninstallation nimmt der Gast die 620.000 Swarovski-Kristalle wahr. In der VIP-Lounge sind große Touchscreens in den Tischen integriert. Über diese lässt sich eine Bestellung ordern, mit dem Nachbartisch chatten oder im Internet surfen. Bei Partys sind die Bilder der Fotografen sofort in den Touchscreens zu betrachten. Die Raumluftgüte wird von Gira CO<sub>2</sub>-Sensoren kontinuierlich überwacht und geregelt. [www.mioberlin.de](http://www.mioberlin.de)

### Pirates Berlin öffnet den Mühlenspeicher

Der Speicher an der Oberbaumbrücke segelt unter neuer Flagge. In der ehemaligen Party-Disco hat das Pirates Berlin sein Domizil gefunden. Auf drei Etagen finden sich Restaurant, Club und die Strandbar Captains Beach. Darüber hinaus steht eine Etage eigens für Events jeder Art bereit. Highlight ist der eigene Schiffsanleger, über dem das Pirates auch von der Spree aus geentert werden kann. Auf einer Länge von 80 Metern können Gäste nach Voranmeldung mit dem Boot anlegen. Events von 50 bis 2.000 Personen

lassen sich im Pirates Berlin arrangieren – zum Beispiel für Tagung, Workshop oder Firmenfeier. Die Crossover-Küche offeriert Fusion Food aus aller Welt. Küchenchef Erik Arndt war zuvor im PanAsia und Sage Restaurant tätig.

[www.pirates-berlin.com](http://www.pirates-berlin.com)

### Columbiahalle mit langer Tradition

Gleich gegenüber dem Tempelhofer Feld befinden sich die geschichtsträchtige Columbiahalle und der C-Club. Im Jahre 1951 als kulturelle Einrichtung von der amerikanischen Besatzungsmacht gebaut, wird das Haus inzwischen für Industrie- und Musikveranstaltungen genutzt. Produktpräsentation, Tagung, Messe oder Bankett sind möglich. Bis zu 3.000 Personen fasst die Columbiahalle. Der Columbia Garten mit seinen 300 Plätzen kann als Outdoorfläche in kreative Veranstaltungskonzepte mit einbezogen werden. Viele hochkarätige Musikveranstaltungen finden hier statt: Zum Beispiel das E-Tropolis Festival im März, Fritz Kalkbrenner im April oder Gianna Nannini im Mai.

[www.c-halle.com](http://www.c-halle.com)

**nhow**  
elevate your stay

The  
**Music  
& Lifestyle**  
Hotel Berlin



nhow Berlin, Europas erstes Musikhôtel, liegt direkt am Ufer der Spree und mitten im Epizentrum der Berliner Musik-, Fashion- und Kreativszene. Geschäftsreisende Kosmopoliten, internationale Jetsetter und angesagte Bands treffen hier aufeinander. Let's rock it!

- 7 Veranstaltungsräume für 930 Personen auf 964 m<sup>2</sup>
- Konferenzräume mit Spreerblick, Tageslicht und 4,6 m Höhe
- 304 Zimmer und 450 m<sup>2</sup> Spretterrasse
- 650 m<sup>2</sup> Eventlocation mit 600 m<sup>2</sup> Dachterrasse
- Musikstudio für Teambuilding und Incentives
- Indoor & Outdoor Autopräsentationen
- Schlafen, Tagen und Feiern an einem Ort

nhow Berlin | Stralauer Allee 3 | 10245 Berlin  
T. +49 30 22 38 50 21 | F. +49 30 290 299 2000  
[salesberlin@nhow-hotels.com](mailto:salesberlin@nhow-hotels.com) | [nhow-hotels.com/berlin](http://nhow-hotels.com/berlin)

